

## Nutzungs- und Schichtzeitprämie

Wenn die Maschinen den Takt vorgeben, ist darauf zu achten, dass die Maschinen tatsächlich laufen.

Nur dann, wenn die Maschinen ohne Ausfall laufen, ist eine gleichmäßige Qualität der Produkte möglich.

Um dies zu erreichen, gibt es die Nutzungs- und Schichtzeitprämie.

Diese besteht aus 2 Komponenten:

a) Die maximale Menge, die aus der Maschine herausfallen könnte, wenn die Maschine die komplette Schicht durchlaufen würde.

b) Ein Anteil an immer wieder vorkommenden Ausfällen, die bei Maschinen nicht zu vermeiden sind.

Diese beiden Kriterien sind für den Bediener die Motivationshilfen, um möglichst wenig Ausfälle zu produzieren und zu wissen, was die Maschine tatsächlich leisten kann.

### **Zusatznutzen:**

Durch eine ordentliche Ermittlung der Bedienzeit zur Maschinenlaufzeit (Bedienzeit = Menschzeit) ist es möglich, sogar noch Personal je nach Auftragszusammensetzung (=Auftragsmix) pro Schicht einzusetzen. Nur dann ist es möglich, dass die Mitarbeiter tatsächlich Geld verdienen.

### **Zusätzliche Vorteile:**

- Motivation der Mitarbeiter
- höhere Produktqualität
- mehr Output bei Mehrauslastung der Maschinen und
- normalerweise auch mit weniger Personal

Neuestes Beispiel:

Firma in Plauen: 12% Umsatzsteigerung innerhalb einer Woche!